

TECHNISCHES MERKBLATT

Hochwertige, modellier- und polierfähige Spezial-Spachtelmasse für strukturierte oder glatte Wandbeschichtungen.

Untergrundvorbereitung

ARTISTIC COLOR PRIMER im Farbton Bianco (weiß) vollflächig auftragen. Die Untergründe müssen tragfähig, fest, eben, vollständig trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und damit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Glatt | Liscio

ARTISTIC COLOR FRESCO wird mit der ARTISTIC COLOR ROLLE unverdünnt, satt gleichmäßig auf die durchgetrockneten Zwischenbeschichtung aufgerollt. Unmittelbar nach Auftrag wird die noch nasse Schicht mit der ARTISTIC COLOR VENEZIANERKELLE bzw. mit einem ARTISTIC COLOR JAPANSPACHTEL und nach Wunsch strukturiert. Die Kelle wird „frei“ in einer Art Kreuzgang geführt. Diesen ersten Auftrag vollständig durchtrocknen lassen. Grobe Kanten können mit einem Japanspachtel gebrochen werden. Nach einer Trocknungszeit von ca. 8-10 Stunden ARTISTIC COLOR FRESCO wieder mit einer Rolle unverdünnt auf den getrockneten ersten Auftrag aufgerollt. Unmittelbar nach Auftrag wird die noch nasse Schicht mit einer ARTISTIC COLOR VENEZIANERKELLE auf Null abgezogen. Die Oberfläche wird nach einer Trockenzeit von 20- 30 min mit einer sauberen ARTISTIC COLOR VENEZIANERKELLE, bzw. mit Glasgewebeabschnitten, oder per Poliermaschine auf gewünschten Glanz poliert. Bei Bedarf kann die Fläche auch mit einem Glanzwachs behandelt werden.

Strukturiert | Strutturata

ARTISTIC COLOR FRESCO wird mit der ARTISTIC COLOR ROLLE unverdünnt, satt gleichmäßig auf die durchgetrockneten Zwischenbeschichtung aufgerollt. Unmittelbar nach Auftrag wird die noch nasse Schicht mit ARTISTIC COLOR VENEZIANERKELLE bzw. ARTISTIC COLOR JAPANSPACHTEL strukturiert. Die Kelle wird „frei“ in einer Art Kreuzgang geführt. Diesen ersten Auftrag vollständig durchtrocknen lassen. Die Oberfläche wird nach einer Trockenzeit von 20- 30 min mit Glasgewebeabschnitten, oder per Poliermaschine auf seidenmatten Glanz poliert. Bei dieser Ausführung steht die Struktur im Vordergrund. Der Glanzgrad variiert zwischen matt und seidenmatt. Die Struktur kann individuell auch verschiedensten Werkzeugen ausgeführt werden.

Wachsauftrag

ARTISTIC COLOR DESIGN WAX in sehr dünner Schicht mit der ARTISTIC COLOR VENEZIANERKELLE in gleicher Art und Weise wie die letzte dekorative Spachtelschicht auftragen. Überschüssiges Material sofort abziehen. Nach ca. 60 Minuten manuell oder maschinell polierbar. Der Glanzgrad kann von seidenglänzend bis hochglänzend durch die Intensität des Polierens gesteuert werden. Für den Auftrag einen riefenfreien Spachtel verwenden. Beim Materialauftrag das Wachs von der noch trockenen, unbearbeiteten Fläche in die bearbeitete Fläche ziehen, dadurch werden Ansätze vermieden.

Hinweis

Nicht unter +5°C und über +30°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten. Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 8-10 Stunden überarbeitbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

TECHNISCHES MERKBLATT

Abtönungen

Über das Mixsystem tönbar. Je nach Auftragsart und Materialauftrag können Abweichungen zu den in den Ehtmusterkatalogen dargestellten Farbtönen auftreten. Wir empfehlen im Vorfeld eine Musterfläche zur Farbtonabstimmung anzulegen. Der Farbtoneindruck hängt auch von der Art und Weise des Auftrags ab. Deshalb empfehlen wir den Auftrag auf zusammenhängenden bzw. im gleichen Sichtfeld liegenden Flächen von einer Person in der gleichen Art und Weise. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenen Untergrund (z.B. weichmacherhaltige Werkstoffe, Dichtstoffe etc.) können sich Farbtöne während der Zeit verändern. Das BFS-Merkblatt Nr. 25 ist zu beachten.

Verbrauch

Die angegebenen Verbrauchsangaben sind abhängig von der Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes bzw. von der Auftragsweise des Materials. Objektbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung vorher zu ermitteln.

Produkt	Verdünnung	Verbrauch	Gebindegröße	Trocknungszeit
ARTISTIC COLOR PRIMER	max. 10% mit Wasser	ca. 8 – 10 m ² /l ca. 100 – 125 ml/m ²	1 Liter 5 Liter	6 – 8 Stunden
ARTISTIC COLOR FRESCO	unverdünnt	erster AG ca. 350 – 400 g/m ² zweiter AG ca. 150 – 200 g/m ²	1 Kg 5 Kg 10 Kg	8 – 10 Stunden
ARTISTIC COLOR DESIGN WAX	unverdünnt	ca. 5 – 10 ml/m ²	1 Liter	1 Stunde

Bitte beachten

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Nicht bei zu hoher Zimmertemperatur verarbeiten, wenn möglich die Raumheizung einen Tag vor Verarbeitung reduzieren. Nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit bzw. auf Flächen mit direkter Wasserbelastung auftragen. Nur Material gleicher Chargen (Anfertigungsnummer siehe Gebinde) an einer zusammenhängende Fläche verwenden, unterschiedliche Chargen vorher mit einem Rührwerk mischen.

Wir empfehlen im Vorfeld Musterflächen anzulegen.

Der Beschichtungsfilm ist widerstandsfähig gegen eine normale Wand-Oberflächenbeanspruchung. Eine Beanspruchung durch Stoß oder Kratzern kann die Oberfläche partiell verändern (Schreibeffekt). Eine Reinigung der Oberfläche kann mit einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Schwamm bzw. vorsichtig mit einer weichen Bürste unter leichtem Druck kurzzeitig erfolgen. Eine stärkere Feuchtigkeitseinwirkung auf dem getrockneten Anstrich vermeiden. Für eine stärkere Beanspruchung der Oberfläche empfehlen wir die Ausführung einer transparenten Deckbeschichtung z.B. mit dem ARTISTIC COLOR TOPCOAT oder mit dem Diessner Kontrast pur (transparenter Kontrastlack ohne Chips).

Hinweise gipshaltige Spachtel

Gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist Vorfeld die Eignung der verschiedenen